



Sehr geehrter Herr Mustermann,

wir freuen uns sehr, Ihnen im Rahmen unserer GOODNEWS einen weiter gefassten Einblick in den Themenbereichen zu verschaffen, die für Sie als Anleger im Bereich nachhaltiger Infrastruktur von Bedeutung sind. Wie die fünf P's, welche diese Frühjahrs-Ausgabe unseres Online-Newsletters bestimmen: **Projekte, Performance, Publikationen, Presse und Perspektiven.**

PROJEKTE

Indiens Solarmarkt wächst unaufhaltsam. Und unsere Projekte mit ihm.

Indiens Solarmarkt ist einer der größten Wachstumsmärkte der Welt. Und inzwischen weltweit nach China und den USA schon zur Nummer Drei aufgestiegen – mit weiter steigender Tendenz. Seit Jahren wachsen wir synchron mit diesem Markt, bauen immer größer und durch volumenbedingt sinkende Kosten immer profitabler. Wie zuletzt unsere Anlage Uttar Pradesh I mit 75 MW, die wir Ihnen erst im Februar vorgestellt haben und die weit über 100.000 Menschen mit grünem Strom versorgt. Die Zukunft jedoch wird von ganz anderen Dimensionen geprägt. Wie von unserem nächsten Projekt Northwest India I, das im zweiten Halbjahr dieses Jahres in Entwicklung und Bau gehen und selbst Uttar Pradesh I weit in den Schatten stellen wird.

Unser 7. Kraftwerk und das erste in Indiens Nordwesten.

führt die Diversifizierung unseres Solarportfolios „Indischer Subkontinent“ fort.

Mit einer Gesamtkapazität von 150 Megawatt

verdoppelt das Kraftwerk die Leistungsdaten von Uttar Pradesh und verbessert damit zusätzlich sein Rendite- und Ertragsprofil – und das für die nächsten 25 Jahre.

Mit jährlich 82.400 Tonnen CO₂-Ersparnis

wird nach der planmäßigen Inbetriebnahme im 4. Quartal 2022 auch der positive Klimaeffekt doppelt so hoch ausfallen.

Sobald uns weitere Details und erstes Bildmaterial zu diesem Projekt vorliegen, informieren wir Sie selbstverständlich kurzfristig.

Die volle Konzentration auf die sich in Indien bietenden Opportunitäten zahlt sich jetzt schon aus –

durch eine fortschreitende Diversifikation und eine kontinuierlich steigende Wirtschaftlichkeit unseres Portfolios.

PERFORMANCE

Die Leistungsbilanz 2019: gute Zahlen, stabile Grundlagen für Gegenwart und Zukunft.

Da Sie möglicherweise noch nicht die Gelegenheit hatten, die Leistungsbilanz 2019, die wir Ihnen im März in Ihrem Kundenportal bereitgestellt haben, zu lesen und sich über das gute Jahresergebnis zu informieren, stellen wir sie Ihnen an dieser Stelle noch einmal vor.

Mit einer Nettorendite von 9,17%*

für das Geschäftsjahr 2019 auf Ebene der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH wurde auch 2019 wieder ein gutes wirtschaftliches Ergebnis erzielt.

Zudem: Wirtschaftlicher Erfolg lässt sich nicht immer nur in monetären Kategorien – in Cent und Euro – messen und bewerten. So gelang es gerade im Jahr 2019, unser Projektportfolio signifikant zu skalieren und zu diversifizieren. Das Ergebnis: Eine nochmals gesteigerte Stabilität und Krisenfestigkeit, die dem Portfolio und damit unseren Investoren im Pandemie-Jahr 2020 sehr zu Gute kam.



DOWNLOAD
LEISTUNGSBILANZ

PUBLIKATIONEN

Neuer Report unseres hauseigenen Research-Teams.

Kürzlich erschien das neueste Whitepaper unseres am Finanzplatz London ansässigen Research-Teams. Unter dem Titel „Die CO₂-Kosten des Wirtschaftswachstums: eine globale Lösung erfordert Investitionen in Asien.“ zeigt es auf, welch hohen Preis unser Globus für das gewaltige Wirtschaftswachstum zahlt. Insbesondere die asiatische Wachstumsstory verursacht hier gewaltigen Schaden. Folgerichtig muss auch dort am stärksten angesetzt werden. Der lesenswerte Bericht mündet in der unmissverständlichen Schlussfolgerung, jetzt konsequent in Asiens Infrastruktur und erneuerbare Energien zu investieren, um dieser Problematik Herr zu werden.



Das neue Whitepaper ist nur eine der zahlreichen Studien, Analysen und Reports des Teams unter der Leitung von Nick Parsons, Head of Research and ESG Policy, der in seiner 37-jährigen Bankkarriere bei zahlreichen renommierten Häusern, wie der National Australia Bank, der Commerzbank sowie BNP Paribas, leitende Positionen innehatte. Schließlich verfügt wohl kaum eine andere Abteilung von ThomasLloyd über ein derart breit angelegtes und vielseitiges Aufgabengebiet. So obliegt es dem Team nicht nur makroökonomische Entwicklungen zu erkennen und zu bewerten, Volkswirtschaften zu analysieren und zu verstehen und zu guter Letzt die gewonnenen Erkenntnisse in Reports zu verdichten, zu interpretieren und anschaulich aufzubereiten. Vielmehr müssen auch wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Folgen schon im Vorfeld einer Investition antizipiert und nach Fertigstellung eines Projekts empirisch ermittelt, gemessen und bewertet werden.

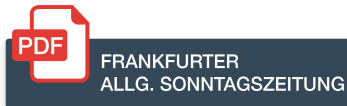
Die Publikationen des Teams finden Sie – einschließlich des o.g. Whitepapers – gesammelt auf unserer Website unter diesem [Link](#).

PRESSE

Unbedingt lesenswert – unsere Lesetipps.

Der Wunsch von immer mehr Anlegern, mit ihrem Kapital nachhaltig den Klimaschutz voranzubringen, führt nicht nur zu einem Boom bei der Nachfrage nach nachhaltigen Anlagelösungen, sondern auch dazu, dass sich weltweit eine Vielzahl von Fachjournalisten tagtäglich intensiv mit dieser spannenden Materie befassen. Nachfolgend haben wir Ihnen zwei kürzlich in den deutschsprachigen Medien erschienene Artikel ausgewählt, in denen ThomasLloyd Erwähnung findet und die wir als lesenswert erachten.

Unser drittes Leseangebot ist ein Interview mit Anthony M. Coveney, Head of Infrastructure Asset Management bei ThomasLloyd, mit dem Schweizer Onlineportal *investrends.ch*. Er erläutert hier sehr anschaulich, warum nachhaltig orientierte Investoren in Infrastruktur in schnell wachsenden Entwicklungs- und Schwellenländern investieren sollten, wenn Sie neben einer angemessenen finanziellen Rendite auch einen signifikanten und messbaren Klimaeffekt erzielen wollen.



PERSPEKTIVEN

In Sichtweite: Neue Projekte, zusätzliche Märkte, Wiederaufnahme der gewohnten Ausschüttungspolitik.

Noch prägt die aktuelle Pandemie die weltweite Nachrichtenlage, beeinflusst das private und geschäftliche Leben, schränkt Mobilität und persönliche Kontaktmöglichkeiten ein. Doch vielerorts gewinnt die Hoffnung die Oberhand, dass aufgrund beschleunigter Impfkampagnen bald große Schritte zur Normalität gemacht werden können. In anderen Regionen dagegen – nicht zuletzt im südlichen Asien – haben die Länder derzeit noch mit stark wachsenden Infektionszahlen zu kämpfen.

Trotz aller Tragik, die mit dieser Entwicklung verbunden ist, ändert sie als vorübergehendes Phänomen weder etwas an der Notwendigkeit in diesen Ländern in nachhaltige Infrastruktur zu investieren noch dies so schnell wie möglich zu tun. Denn die Treiber dahinter – ein schier grenzenloses Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum sowie eine fortschreitende Urbanisierung – werden weiterhin die Realität dieser Länder bestimmen.

Die Folge ist ein anhaltender gewaltiger Energiehunger, der nach neuen Produktionskapazitäten verlangt – und das zwingend zunehmend aus regenerativen Quellen. Wir werden also unbeirrt mit unseren Investoren den eingeschlagenen Weg weitergehen: soviel wie möglich in nachhaltige Infrastruktur zu investieren, die nach der Pandemie noch dringender benötigt wird als je zuvor. Konkret heißt das:

Wir bauen so schnell und so groß wie nur möglich.

Auch in der jetzigen Phase in Indien nehmen wir regelmäßig an neuen Projektausschreibungen teil, um uns und unseren Investoren die gerade jetzt oft ausgezeichneten Konditionen zu sichern. Denn trotz der Pandemieeinschränkungen können wir unsere Projekte weiter entwickeln und bauen – aufgrund der Regierungserlasse, die unsere Kraftwerke als essentielle Infrastruktur einstufen. Und die Stromabnahme ist ohnehin gesichert.

Wir nehmen neue Märkte in den Fokus.

Schon seit Jahren beobachten und analysieren wir weitere Märkte im südlichen und südöstlichen Asien. Schon jetzt ist klar: Bangladesch, Sri Lanka und Vietnam werden die nächsten großen Märkte für Solarinvestoren sein, in denen auch wir uns bereits entsprechend positioniert haben, um dortige Marktopportunitäten wahrnehmen zu können. Unser Vorteil: Alle drei Märkte sind mit denjenigen vergleichbar, in denen wir bereits aktiv sind. Sie bieten uns damit die Möglichkeit, sie mit unseren bestehenden Projekten als Blaupause mit den identischen, verlässlichen Partnern, mit denen wir bislang zusammenarbeiten, gemeinsam zu erschließen. Ein klarer Marktvorteil.

Perspektive für Ausschüttungen bleibt unverändert.

Zwar erlaubt es uns die aktuelle Pandemielage nach wie vor noch nicht, verlässliche Prognosen zur Wiederaufnahme der gewohnten Ausschüttungspolitik abzugeben. Jedoch macht der erhebliche Impffortschritt große Hoffnung, dass sich mittelfristig auch in den für uns bedeutsamen Märkten eine Normalität abzeichnen und die bestehenden Auswirkungen auf liquiditätswirksame Prozesse zurückgehen werden. So sind wir weiterhin zuversichtlich, dass sich die in unserer E-Mail vom 3. März 2021 skizzierten Zeitfenster für Sonderausschüttungen und die Rückkehr zu einem regelmäßigen Ausschüttungsturnus halten lassen. Selbstverständlich werden wir Sie hierzu regelmäßig informieren.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Frühjahr – natürlich bei bester Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

ThomasLloyd

* (Netto-)Rendite auf durchschnittlich gewinnberechtigtes Kapital nach den maßgeblichen Bilanzierungsvorschriften unter Berücksichtigung von Aufwertungspotenzial.

Unser Tipp: Folgen Sie uns auf unseren Social Media-Kanälen, wenn Sie zukünftig über alle wichtigen Neuigkeiten tagesaktuell informiert werden wollen.

